



**Lebensgestaltung für Menschen
mit Lebenserfahrung.**



wia
wohnen im alter

Willkommen	1
Wohnformen	3
Betrieb Sonnmatt	4
Betrieb Martinzentrum	7
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	11
Kundendienst	12

Die Zeiten ändern sich. Wohnen im Alter – was heisst das?

An Neues muss man sich gewöhnen

Mit dem Gedanken an einen Umzug in eine Alterswohnung oder ein Seniorenzentrum kommt auch die Ungewissheit. Die meisten Menschen verlassen nicht gerne eine vertraute Umgebung, an die sie gewöhnt sind – oft schon seit Jahrzehnten. Das Alte kennt man, doch an Neues muss man sich gewöhnen.

Oft fällt die Umstellung schwer, und bevor eine Entscheidung gefällt werden kann, stellt man sich wichtige Fragen: Ist jetzt der Zeitpunkt für den Umzug? Welche Wohnform ist die richtige für mich? Könnte ich dort weiterhin selbstbestimmt leben? Oder müsste ich mich unterordnen und würde meine Freiheit verlieren? Und schliesslich: Was kostet das – und wie wird es finanziert? WiA – Wohnen im Alter gibt Antworten und bietet konkrete Lösungen.

Am Leben teilnehmen

Wohnen im Alter bedeutet bei uns, dass Sie nach Möglichkeit auch weiterhin Ihren Alltag soweit wie möglich selbst organisieren und «meistern» und dort Unterstützung beanspruchen, wo Sie sie benötigen. Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner kaufen selbst ein, fahren mit dem öffentlichen Verkehr in die Stadt, nehmen am kulturellen und sozialen Leben teil oder verbringen Zeit miteinander. Unsere Seniorenzentren sind auch Orte der Begegnung, wo schon manche neue Freundschaft entstanden ist.

Wohnen bei WiA – Wohnen im Alter

Wir zeigen Ihnen gerne, welche Möglichkeiten des Wohnens im Alter und der Betreuung es bei WiA gibt. Die Bedürfnisse und Ansprüche unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind unterschiedlich, und deshalb sind es auch unsere Angebote. Gerne besprechen wir mit Ihnen, welche Wohnform für Sie die richtige ist und welche Schritte es zu unternehmen gilt.



Lebensqualität geniessen – bis ins hohe Alter
WiA ist keine «gewöhnliche» Betreuungsstelle für Seniorinnen und Senioren. Wir wollen aktiv an der Gestaltung neuer Wohnformen für ältere Menschen mitarbeiten. Denn nicht nur die Menschen werden älter und sehen sich veränderten Bedürfnissen gegenüber: Auch die Gesellschaft wandelt sich, und was gestern noch gut funktioniert hat, ist morgen vielleicht nicht mehr tauglich. WiA bietet Bewohnerinnen und Bewohnern ein Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen und gemäss ihren Möglichkeiten ein selbstbestimmtes Leben führen können. Die Liegenschaften befinden sich an beliebten Standorten, Einkaufsläden sind in unmittelbarer Nähe, der ÖV ebenso. Das ist Lebensqualität, auf die auch ältere Menschen Wert legen – und Anspruch haben.

Stephan Friedli
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Peter Siegenthaler
Präsident des Stiftungsrats



Ältere Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Unsere Wohnformen passen sich an.

Wohnen mit Dienstleistungen

Sie führen ein unabhängiges Leben und wünschen sich dennoch ab und zu Unterstützung in Ihrem Alltag? Dann ist unser Angebot «Wohnen mit Dienstleistungen» für Sie die optimale Lösung. Die Wohnungen sind unterschiedlich gross sowie zeitgemäss und praktisch eingerichtet – von der Küche über ein bedarfsgerechtes Badezimmer bis hin zum Notrufsystem für den Fall der Fälle. Selbstverständlich können Sie die Wohnungen nach Ihrem Geschmack einrichten und Ihr eigenes Mobiliar mitbringen.

«Wohnen mit Dienstleistungen» ist ideal für Bewohnerinnen und Bewohner, die ihren Alltag selbstständig gestalten und dennoch vom Komfort unserer Seniorenwohnungen profitieren wollen – zum Beispiel Spitexleistungen, tägliches Mittagessen oder regelmässigen Reinigungsdienst. Diese Seniorenwohnungen sind auch ideal für Ehepaare, die zusammen wohnen möchten, auch wenn ein Partner leicht pflegebedürftig ist. Unsere Dienstleistungen können Sie individuell beanspruchen – verlangen Sie detaillierte Unterlagen!

Wohnen mit Betreuung und Pflege

Unser Angebot «Wohnen mit Betreuung und Pflege» richtet sich an Menschen, die auf regelmässige Betreuung und Pflege angewiesen sind. Wir bieten Zimmer an, die dafür bestens ausgerüstet sind und die Sie nach Ihren persönlichen Vorlieben einrichten können. Hier haben Sie die Sicherheit, dass rund um die Uhr Fachpersonal für Sie da ist. Bei der Alltagsgestaltung nehmen wir Rücksicht auf Ihren Tagesrhythmus, Ihre Interessen und Vorlieben, und nach Möglichkeit beziehen wir auf Wunsch Ihre Angehörigen mit ein. Wir arbeiten eng mit Ärzten zusammen, die Sie und Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse gut kennen und regelmässige Visiten anbieten. Natürlich können Sie auch Ihren bisherigen Arzt oder Ihre Ärztin behalten.

Wohnen in anderer Form

Pflegebedürftige Menschen, die zur Entlastung der Angehörigen oder für eine Ruhephase vorübergehend bei uns wohnen möchten, sind herzlich willkommen. Ihnen stehen möblierte Zimmer zur Verfügung sowie ein Pflegeteam, das rund um die Uhr im Einsatz steht. Im Pflegeangebot inbegriffen sind Vollpension, Reinigungs- und Wäscheservice sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm.

WiA – Wohnen im Alter bietet auch Wohnen für Menschen mit Demenz an. Der Alltag wird weitgehend durch den Lebensrhythmus der Seniorinnen und Senioren bestimmt; die Möblierung arrangieren wir nach gemeinsamer Absprache. In Zusammenarbeit mit dem Palliative Care Netzwerk Region Thun bietet die WiA sechs Plätze mit spezialisierter Palliative Care für Menschen im Erwachsenenalter (ab 18 Jahren) an, die an einer Krankheit leiden, die zum Tod führt.

Wohnen im Alter: Wer kann das bezahlen?

Wohnen mit Betreuung und Pflege: Oft übersteigen die Kosten für den Aufenthalt die finanziellen Möglichkeiten der Menschen, die in eine Institution eintreten wollen. Seien Sie unbesorgt: Der Aufenthalt in einer Institution ist unabhängig von der wirtschaftlichen Situation jederzeit möglich und wird unter anderem über Ergänzungsleistungen zur AHV finanziert. Auch gut zu wissen: All unsere Wohnformen sind von den Krankenkassen anerkannt. Gerne informieren wir Sie im Rahmen eines persönlichen Gesprächs über Formalitäten und Details.

Wohnen mit Dienstleistungen: Um eine Wohnung mit Dienstleistungen zu mieten, empfehlen wir Ihnen eine Budgetberatung bei der Pro Senectute an Ihrem Wohnort. Für Bezüger von Ergänzungsleistungen sind die Wohnungen nicht finanzierbar.



Die Sonnmatt. Kommen und bleiben, auch wenn man mehr Betreuung braucht.

Die Sonnmatt liegt in einem ruhigen Quartier in Dürrenast, 30 m vom See entfernt. Der angrenzende Strandweg lädt zu schönen Spaziergängen ein. Die nächste Bushaltestelle ist in 5 Minuten erreichbar. Wie sich die Gesundheit im Alter entwickelt, kann man nicht voraussagen. Deshalb schätzen es die Bewohnerinnen und Bewohner, dass sie hier bleiben können, auch wenn sie später einmal mehr Betreuung und Pflege brauchen sollten.

Ausstattung der Sonnmatt

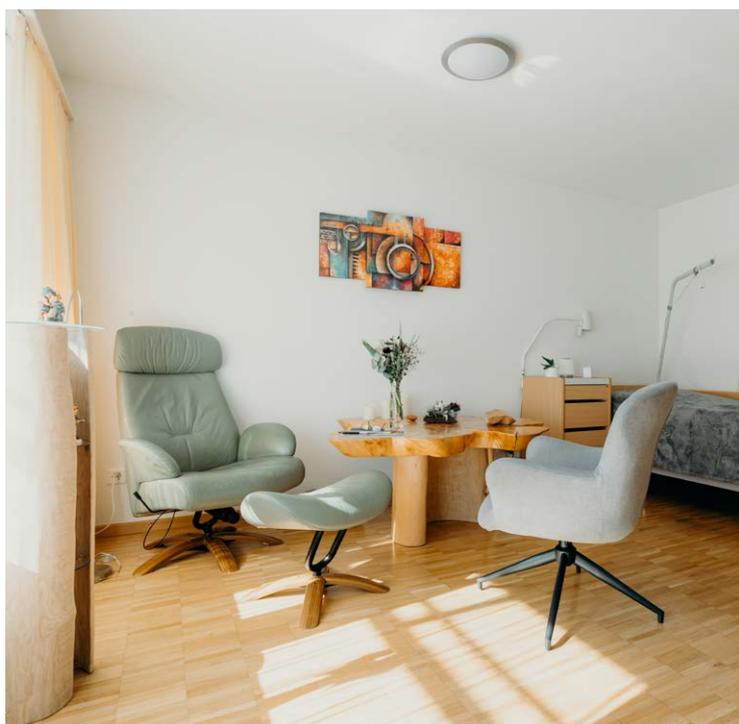
- 86 Betten für Betreuung und Pflege
- 27 Wohnungen mit 1 oder 2 Zimmern, mit Balkon und Küche für Wohnen mit Dienstleistungen
- 6 Betten für spezialisierte Palliative Care
- Eigene Küche, eigene Wäscherei, Reinigungsdienst
- Pedicure, Coiffeur
- Physiotherapie, Fitnessgeräte
- Öffentliche Cafeteria mit Gartenterrasse
- Mittagstisch, Menü für externe Gäste
- Gemeinschaftsräume
- Schöner Innenhof mit Garten

Ausstattung der Zimmer für Betreuung und Pflege

- Pflegebett mit Nachttisch und Pflegelampe, restliche Möblierung durch Bewohnerin/Bewohner
- Nasszelle mit Dusche, WC und Lavabo
- TV- und Telefonanschluss
- Notrufanlage
- Zum grössten Teil mit Balkon
- Grosser Schrank im Keller

Ausstattung der Wohnungen

- Möblierung durch Mieter
- Grosser Balkon, kleines Kellerabteil
- Nasszelle mit Dusche, WC und Lavabo
- Küche
- Notrufanlage
- TV- und Telefonanschluss





Gastronomie

- Frühstück vom Buffet, Mittagessen im Speisesaal und Zvieri auf der Wohngruppe
 - Abends ein Hauptmenü und/oder Wahlmöglichkeiten
 - Früchte, Snacks, Gebäck usw. in der Cafeteria
- Die Mahlzeiten können im Speisesaal oder auf der Wohngruppe eingenommen werden.

Aktivierung und Freizeitmöglichkeiten

Unsere fachlich geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen bei der Gestaltung des Alltags und fördern Ressourcen. Die Unterstützung erfolgt individuell. Nach Möglichkeit werden auch Aktivitäten wie Singen, Spazieren oder Vorlesen in den Tagesablauf integriert. Diese Aktivierungsangebote stehen Bewohnerinnen und Bewohnern mit einem Pflegevertrag zur Verfügung. Kulturelle Angebote stehen auch den Mieterinnen und Mietern von Wohnen mit Dienstleistungen zur Verfügung.



Palliative Care als integrierter Bestandteil von Betreuung und Pflege

In der WiA – Wohnen im Alter ist Palliative Care ein integrierter Bestandteil von Betreuung und Pflege. Unter «Palliative Care» verstehen wir alle Massnahmen, die Leiden lindern und so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod ermöglichen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner haben Zugang zu Palliative Care, wenn sie dieses Angebot benötigen oder wünschen.

Darüber hinaus bieten wir im Rahmen der spezialisierten Palliative Care Menschen ab 18 Jahren, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, in ihrer komplexen, stabilen Situation (kein Spitalaufenthalt erforderlich) eine würdevolle Begleitung in den Tod.





Das Martinzentrum. Individuelle Wohnlösungen für Alleinstehende und Paare.

Unser Seniorenzentrum «Martinzentrum» liegt in einem ruhigen Wohnquartier neben der Martinskirche in Thun, nur zwei Minuten von der nächsten Bushaltestelle entfernt. Es bietet verschiedene Wohnlösungen an, so dass Sie auch dann im Martinzentrum bleiben können, wenn Ihr Gesundheitszustand zusätzliche Betreuung und Pflege erfordern sollte.

Ausstattung des Martinzentrums

- 103 Betten für Betreuung und Pflege, 14 davon in geschützter Demenzwohngruppe
- 6 Wohnungen mit 1½ Zimmern
- Eigene Küche
- Eigene Wäscherei
- Reinigungsdienst
- Pedicure, Coiffeur
- Physiotherapie
- Öffentliche Cafeteria mit Piazza
- Mittagstisch, Menü für externe Gäste
- Demenzgarten
- Rundweg und schöne Gartenanlage
- Aktivierungs- und Mehrzweckraum

Ausstattung der Zimmer für Betreuung und Pflege

- Pflegebett mit Nachttisch, indirekte Beleuchtung und Wandschränke, Nachtvorhang, restliche Möblierung durch Bewohnerin/Bewohner
- Nasszelle mit Dusche, Klosomat und Lavabo
- TV-/Telefonanschluss und WLAN
- Notrufanlage

Ausstattung der Wohnungen

- Möblierung durch Mieter
- Nasszelle mit Dusche, WC und Lavabo
- Küche
- Notrufanlage
- Grosse Terrasse
- Waschküche auf der Etage
- Lagerschrank je Wohnung



Gastronomie

- Frühstück vom Buffet, Mahlzeiten und Zvieri im Essaufenthaltsbereich auf der Wohngruppe
- Abends ein Hauptmenü und Wahlmöglichkeiten
- Früchte, Snacks, Gebäck usw. in der Cafeteria

Kleine Geschichte des Martinzentrums

Das Martinzentrum wurde 1984 eröffnet. 19 Jahre später folgte ein grosses Sanierungsprojekt, bei dem die Flachdächer sowie Anpassungen und Renovationsarbeiten in den Innenräumen vorgenommen wurden. 2010 wurde ein Erweiterungsbau in Betrieb genommen. Im 2020 erfolgte der Spatenstich zum Um- und Neubau des Martinzentrums. Die Sanierung konnte im 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Ort der Begegnung

Weit mehr ist seither entstanden: Ein offener und zeitgemässer Wohlfühl- und Begegnungsort, der sowohl ein selbstbestimmtes wie auch ein sicheres Wohnen und Leben im Alter ermöglicht. Als Lebensmittelpunkt, der Menschen verbindet: Hier begegnen sich Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Gäste und bereichern sich gegenseitig durch ihre unterschiedlichen Erfahrungen. Auch im Hause ist für Abwechslung gesorgt: In unserem hellen Aktivierungs- und Mehrzweckraum trifft sich jeden Monat der «Zvierihöck». Hier finden Gottesdienste, Gedächtnistrainings, Bewegungsgruppen und vieles mehr statt. Ein weiterer Treffpunkt ist die öffentliche Cafeteria, wo wir unsere Gäste mit kalten und warmen Getränken, Snacks, Gebäck und feiner Patisserie verwöhnen. Auch am offenen Mittagstisch werden Bekanntschaften geschlossen und Kontakte gepflegt.

Martinzentrum – Wohnen im Alter

Martinstrasse 8 – 3600 Thun

Tel. 033 225 78 78

martinzentrum@wia-thun.ch – www.wia-martinzentrum.ch



martinzentrum
wohnen im alter





Unser Kapital liegt nicht auf einer Bank. Sie begegnen ihm jeden Tag bei uns im Hause.

Von unserem Team profitieren alle!

Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für WiA – Wohnen im Alter tätig. Sie sorgen nicht nur für den reibungslosen Betrieb in unseren Häusern, sondern auch für die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Wir achten darauf, dass unsere Fachkräfte dort zum Einsatz kommen, wo sie ihre Stärken und besonders viel Freude an der Arbeit haben. Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sind wichtig, damit unser Personal seine Fähigkeiten und Kompetenzen festigen und ausbauen kann. Und davon profitieren alle.

Wir bilden Fachpersonen in Pflege und Hotellerie aus

In den Betrieben von WiA werden junge Menschen in den Bereichen Pflege und Hotellerie zu kompetenten und aufmerksamen Fachpersonen ausgebildet. Dank hoher Ausbildungsqualität und anschlussfähiger Weiterbildungsangebote sind wir ein attraktiver Arbeitgeber für Berufsanfänger und Wiedereinsteiger. Wir fördern die berufliche Handlungskompetenz, das selbstständige Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung. Die Ausbildung vollzieht sich an drei Lernorten: im Lehrbetrieb, in der Berufsschule und in den überbetrieblichen Kursen, in deren Rahmen insbesondere Transfer- und branchenspezifische Kenntnisse erworben und vertieft werden können. Die Berufsbildung überzeugt mit erfolgreichem Schnittstellenmanagement in der Zusammenarbeit mit Ausbildungspartnern innerhalb und ausserhalb der WiA.

Praktika in unseren Betrieben

Praktika dienen dem Erwerb oder der Vertiefung beruflicher Kenntnisse in praktischer Anwendung und sind eine Grundlage für eine mögliche Festanstellung in einem unserer Betriebe. Berufswahlpraktika oder Schnupperlehren dauern einen Tag bis eine Woche. Sie vermit-

teln interessierten Jugendlichen und Erwachsenen einen realistischen Einblick in den jeweiligen Beruf. Sozialpraktika sind 2- bis 4-wöchige Einsätze zwecks vertiefter Einsicht in den Beruf. Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten mit gleichaltrigen Lernenden und besuchen mit ihnen die Berufsschule. Auch für HF-Studierende in Pflegeberufen bieten wir Praktikumsstellen mit professioneller Begleitung an.

Zivildienst leisten?

Wer sich anstelle des Militärdienstes für den Zivildienst entscheidet, kann bei uns mit einer sinnvollen Tätigkeit zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner beitragen. Für Zivildienstleistende gibt es in der WiA viel zu tun – zum Beispiel in der Pflege und Betreuung bei der Alltagsgestaltung. Ein Einsatz dauert in der Regel 3 bis 6 Monate.

Ohne Freiwillige geht es nicht!

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Stütze des Betriebs. Sie arbeiten ehrenamtlich und bereiten den Bewohnerinnen und Bewohnern Tag für Tag Freude – mit Spaziergängen, Sing- und Spielnachmittagen, Vorlesen, Jassen und vielen weiteren Aktivitäten. Freiwilligenarbeit freut auch die, die sie leisten: Sie bietet Einblicke in andere Lebensbereiche und Kontaktmöglichkeiten. Möchten Sie mehr darüber wissen? Unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gerne Auskunft!

Mit dem Älterwerden kommen viele Fragen. Wir geben Antworten und bieten Lösungen.

Der erste Schritt

Zum Wohnen im Alter stellen sich nicht nur ältere Menschen viele Fragen, sondern auch jüngere – die Angehörigen zum Beispiel. Einige können wir im Rahmen dieser Broschüre beantworten, viele auch nicht – denn jede Lebenssituation ist individuell. Rufen Sie uns an, damit wir Ihre individuelle Situation besprechen können. Und wenn Sie einmal schauen möchten, wie Sie im Alter wohnen könnten, zeigen wir Ihnen gerne die Möglichkeiten.

Wir legen grossen Wert auf individuelle Lösungen unter Einbezug moderner Erkenntnisse im Bereich der Betreuung und Pflege. Es ist immer schwierig, ein liebgewonnenes Zuhause zu ersetzen – doch wir setzen alles daran, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner bei uns wohl und wahrgenommen fühlen.

Kundendienst

Stiftung WiA – Wohnen im Alter
Martinstrasse 8 – 3600 Thun
Tel. 033 227 27 77
info@wia-thun.ch – www.wia-thun.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme!

Wir schlagen Brücken

WiA – Wohnen im Alter steht in Kontakt mit anderen Wohnheimen, Spitälern, Rehabilitationszentren, therapeutischen Betreuungsangeboten und Sozialstellen von Gemeinden. Letzteres ist immer dann besonders wichtig, wenn rasches Handeln erforderlich ist. Das kommt vor, denn nicht immer ist der Eintritt in eine Institution für Seniorinnen und Senioren planbar – und manchmal kommt es anders, als man denkt.

Geschichte und Organisation der «Stiftung Wohnen im Alter»

Am 29. November 1965 gründete die Einwohnergemeinde Thun gemeinsam mit neun weiteren Organisationen die Stiftung Wohnfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Thun, heute Stiftung WiA – Wohnen im Alter, mit dem Zweck, dass Wohnraum für betagte Menschen der Stadt erschaffen und betrieben wird. Diesen Zweck verfolgt der heutige Stiftungsrat unverändert und konsequent. Ansonsten wird der Betrieb unabhängig von der Einwohnergemeinde Thun geführt.

Die Stiftung WiA – Wohnen im Alter ist eine gemeinnützige Organisation. Sie unterliegt der strengen Aufsicht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) sowie der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern. Ihr obliegen Definition und Kontrolle von qualitativen, quantitativen und finanziellen Vorgaben für den Betrieb von Institutionen.

